

## Kita Kuhle wird erweitert

**LEICHLINGEN (RP)** Auf Initiative des Leichlinger Jugendamtes wird die Evangelisch-Freikirchliche Kindertagesstätte Kuhle ab heute um eine Gruppe erweitert – zunächst für drei Jahre. Notwendig geworden sei die Maßnahme, weil aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ab dem dritten Lebensjahr in Oberleichlingen noch Bedarf bestanden habe, teilt die Einrichtung mit. Nachdem umfangreiche Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind, startet die neue Gruppe nun mit zwölf Kindern im Dachgeschoss. Im Laufe des Jahres sollen weitere dreijährige Kinder hinzukommen. Außerdem wurde dank Spender und freiwilliger Helfer ein Brotbackhaus gebaut. Das wird am Sonntag, 10 Uhr, im Rahmen des Erntedankgottesdienstes gefeiert.

### KOMPAKT

## Belgien: Quartettverein sang auf Soldatenfriedhof

**LEICHLINGEN/LOMMEL (RP)** Anlässlich der Gedenkfeier „50 Jahre deutscher Soldatenfriedhof Lommel“ nahm auch der Quartettverein Leichlingen-Oberschmitte in Belgien an dem Festakt auf dem größten Soldatenfriedhof des Zweiten Weltkrieges in Westeuropa teil. Anwesend waren neben Teilern der Bundeswehr auch Vertreter des belgischen Königshauses sowie der Bundesregierung. Mit Kranzniederlegungen, Ansprachen, einer ökumenischen Andacht sowie dem Liedbeitrag „Frieden“ der Leichlinger Sänger wurde auf dem Gräberfeld der gefallenen Soldaten gedacht.

## Straßen- und Garagentrödel

**LEICHLINGEN (mw)** Zu einem Straßen- und Garagentrödel laden am Samstag, 3. Oktober, die Anwohner der Straße „Am Kellerhansberg“ ein. Ausschau halten nach Schnäppchen und Altertümchen können Interessierte von 9 bis 18 Uhr.

**Samstag** 3. Oktober, 9-18 Uhr, Straße Am Kellerhansberg

### TIPPS & TERMINE

**AKTION**  
**Spielenachmittag für Senioren**, Begegnungsstätte Am Schulbusch 16, 14-17 Uhr.  
**Training** d. Schützenverein Trompete, Am Förstchensbusch 2a, 18-20 Uhr.  
**Liederabend** d. Naturfreunde, Naturfreundehaus Neuenkamp 10, 19 Uhr.

**FITNESS**  
**Walkingtreff** d. BS Leichlingen, ab Sportplatz Balke Aue, 17.30 Uhr.  
**Nordic Walking Treff** d. TVW, ab Parkplatz Lorenzet, 18 Uhr.  
**Lauftreff** d. TVW, ab Parkplatz Neuenhof, 18 Uhr.

# RTL dreht in Leichlinger Praxis

Gesperrte Parkplätze, Scheinwerfer auf dem Balkon – für die **Kriminal-Doku-Serie** „Anwälte der Toten“ drehte ein TV-Team für **RTL** in **Leichlingen** richtig auf. Schauplatz der Aufnahmen: Die Arztpraxis von Dr. Simone Bodenhausen.

VON PETER KORN

**LEICHLINGEN** Schon ab 8 Uhr morgens wurde das Material aus mehreren Transportern ausgeladen, für die ein Teil der Gartenstraße abgesperrt worden war: Scheinwerfer, Kameras, Utensilien für die Maske sogar ein kleines Catering-Buffer transportierten viele fleißige Helfer in den ersten Stock des Hauses Nummer vier. Das Ziel der Fernsehleute: Die Praxis der Leichlinger Fachärztin für Innere Medizin, Dr. Simone Bodenhausen.

### Manch einer wäre gern Statist

Ein TV-Team drehte gestern den ganzen Tag über in Leichlingen für RTL, genauer gesagt für die Kriminal-Doku „Anwälte der Toten“. Die Reihe schildert mysteriöse Kriminalfälle, die sich tatsächlich ereignet haben. Erst durch die hoch qualifizierte Arbeit von Gerichtsmedizinern und Kriminologen werden die Taten aufgeklärt. Jeder Fall besteht aus inszenierten, temporeichen Fiction-Sequenzen, Dokumentarteilen über die Arbeit der Ermittlungsbeamten und Interviews.

In Leichlingen ging es gestern darum, Szenen nachzustellen, in denen Ärzte von den Ermittlern vernommen werden. Während in einer Hälfte der Räumlichkeiten (rund 150 Quadratmeter) den falschen Medizinern Fragen gestellt wurden,



Stellte ihre Räume zur Verfügung: **Dr. Simone Bodenhausen.** FOTO: PRIVAT



Eine **Szene** aus der **Serie** „Anwälte der Toten“. Trotz Absprache war RTL gestern leider nicht bereit, den vereinbarten Fototermin einzuhalten. Daher hier ein Archivbild aus einer der früheren Folgen. FOTO: RTL

arbeitete die echte Ärztin Simone Bodenhausen gleich nebenan ihren normalen Praxis-Alltag ab.

Normal? Vielleicht doch nicht ganz. „Der eine oder andere Patient hat sich heute schon erkundigt, ob er vielleicht als Statist mitspielen kann“, erzählte die gebürtige Grevbroicherin, die seit 1998 in Leichlingen lebt, lachend. Dabei gab es auch für sie selbst keine Gastrolle. „Die Filmleute sind offenbar unter anderem über meine Homepage aufmerksam geworden und haben mich vor knapp zwei Wochen angeemailt, ob sie hier drehen dürften, weil die Örtlichkeit gut passt.“ Da die Praxis am Mittwoch ab 12 Uhr ohnehin geschlossen ist, hatte Simone Bodenhausen keine

Einwände. Im Gegenteil: „Das ist doch schön, wenn Leichlingen auf diese Art und Weise ins Fernsehen kommt“, merkte sie an. Das dürfte bei der Ausstrahlung allerdings nur für Leute erkennbar sein, die die Örtlichkeit ganz genau kennen.

Auch auf die Arztpraxis selbst wird es keine Rückschlüsse geben, wie Simone Bodenhausen betont: „Das Team hat die Räume vollkommen umdekoriert – da erkenne selbst ich später kaum noch, dass die Aufnahmen tatsächlich hier gemacht worden sind.“

Der genaue Ausstrahlungstermin steht übrigens noch nicht fest. Doch die Folgen will sich Simone Bodenhausen, die selbst ein großer Krimi-Fan ist, auf alle Fälle ansehen. „Und damit ihr noch eine weitere Erinnerung an den Drehtag bleibt, hatte sie gestern schnell geschaltet: „Ich habe einer meiner Mitarbeiterin eine Videokamera in die Hand gedrückt.“ So konnte sie die Filmleute beim Filmen filmen.

### INFO

#### Die Serie

„Anwälte der Toten“ ist nicht nur ein Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit von Rechtsmedizinern und Kriminologen, sie ist auch ein erfolgreiches Format für RTL. Deutsche **Erstausstrahlung** war bereits im **Dezember 1999**.

## Schlangenlinien gefahren

**LEICHLINGEN (RP)** Führerschein weg, Verfahren vor der Brust: Einen 19-jährigen Leichlinger dürfte seine geradezu fahrlässige Sorglosigkeit jetzt wohl teuer zu stehen kommen.

Gegen 21.15 Uhr waren einer Streifenwagenbesatzung am Dienstagabend zwei junge Männer auf einem Kleinkraftwagen aufgefallen. Grund für die Aufmerksamkeit: Der Fahrer lenkte sein Zweirad deutlich in Schlangenlinien über die Opladener Straße.

Die Beamten forderten die jungen Männer daraufhin auf, das

Fahrzeug anzuhalten. Zunächst ohne jede Reaktion. Erst nach mehrmaliger Wiederholung konnte das Rad „In den Weiden“ gestoppt werden.

Während der Überprüfung stellte sich wenig später heraus, dass der Fahrer sowohl Alkohol als auch Drogen konsumiert haben musste. Die Polizisten ordneten eine Blutprobe an, nachdem ein entsprechender Drogenvortest positiv ausgefallen war. Außerdem stellten die Beamten den Führerschein des 19-jährigen Mannes aus Leichlingen sicher.

## Schnitzen mit der Motorsäge

VON SEBASTIAN KUNIGKEIT

**LEICHLINGEN** Ein roter Pfeil und eine hölzerne Kettensäge weisen den Weg zum Haus von Peter Krause, dem Förster der Klinik Roderbirken. Wer dem Pfeil folgt, stößt auf das idyllisch am Waldrand gelegene Forsthaus mit seinen bergisch-grünen Fensterläden und einem hölzernen Hirschgeweih im Giebel. Und auf eine Handvoll Männer, die geräuschvoll mit Kettensägen hantieren. In der Luft liegt der Geruch von Benzin und Sägespänen. Doch hier werden keine Bäume gefällt, vielmehr zeigt Krause, wie man mit diesen groben Werkzeugen feine Konturen aus dem Holz herausarbeiten kann.

Schnitzen mit der Kettensäge (auf Englisch: „Chainsaw Carving“) heißt das ungewöhnliche Hobby,

das Krause selbst vor zwei Jahren für sich entdeckte. „Damals habe ich einen Kurs beim Weltmeister im Kettensägen-Schnitzen gemacht“, erzählt er, „seitdem hat mich dieses Virus gepackt.“ Eins seiner Werke steht seit Kurzem auf dem Schulhof der Grundschule Kirchstraße: Für deren Schulfest (Motto: Wilder Westen) hatte Krause einen Marterpfahl mit aufwändigen Verzierungen geschnitzt, den die Kinder bunt bemalten. Nun will er sein Können weitergeben und regelmäßig Kurse anbieten.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer bereits einen Motorsägenkurs gemacht haben. „Sonst bringen die Leute sich hier um“, sagt Krause. „Auch körperliche und geistige Fitness sowie ein gewisses handwerkliches Geschick sind wichtig.“ Das ist aber auch schon

alles, was an Vorkenntnissen verlangt wird – alles weitere wird Schritt für Schritt erklärt und vorge-macht. Zum Schnitzen wird eine besondere Carving-Säge genutzt. „Die hat ein spezielles Schwert, das vorne sehr spitz ist, um die Konturen rauszuarbeiten“, erläutert der Förster.

Oliver Gaedke hat bei dem Kursus sichtlich Spaß. Er nutzt die Kettensäge regelmäßig: „Ich gehe mit einem Freund immer mal wieder in den Wald, um Holz zum Heizen zu ernten“, berichtet er. Jetzt hat er Lust, „mal was anderes“ mit dem Werkzeug anzustellen. „Ich mag Kunst und Skulpturen, und auch den Umgang mit der Kettensäge“, erzählt er. So könne er zwei Dinge, die ihm Spaß machen, verbinden. Es fasziniere ihn, „Sachen, die man eigentlich mit einer Feile machen sollte, mit so einem groben Werkzeug anzugehen.“

### Kleine Tannenbäume

Diesmal wurden übrigens kleine Tannenbäume geschnitzt. „Am Ende des Tages können die Teilnehmer ihr Werk mit nach Hause nehmen und es ihren Frauen zeigen“, sagt Krause schmunzelnd – auch Teilnehmerinnen seien natürlich willkommen. Noch etwas ist übrigens garantiert: „Morgen haben die alle einen anständigen Muskelkater“, verspricht Krause grinsend. „Dieses statische Festhalten beansprucht ungewohnte Muskelpartien.“

**Anmeldung** zum Kurs ☎ 02175 4602.



Wer beim **Chainsaw Carving** mitmachen will, sollte bereits einen Motorsägenkurs gemacht haben. RP-FOTO: UWE MISERICIUS

### BLÜTENBLÄTTCHEN

## Obstmarkt-Aktion für die Leichlinger Tafel

(peco) Für die Leichlinger Tafel haben sich die Bäcker **Stefan** und **Markus Willecke** eine besondere Aktion ausgedacht: Quer durch die Haupthalle wird von 11 bis etwa 14 Uhr ein langes Bauernbrot aufgestellt. **Conrads Bauernscheune** präsentiert dazu passende Brotaufstriche.

## Jugendfeuerwehr im Phantasialand

(peco) Wie bekommt man 39 Jugendfeuerwehrmitglieder und zehn Betreuer zum Aktionstag der Deutschen Jugendfeuerwehr NRW ins Phantasialand? Das war das Problem, vor dem die Jugendfeuerwehr Leichlingen stand. Da für 49 Personen die Transportkapazitäten nicht ausreichten, musste improvisiert und von **DRK** und der **DLRG Leichlingen** je ein Mannschaftstransportfahrzeug ausgeliehen werden. Stadtbrandmeister **Horst Schmidtberg** bedankte sich bei den befreundeten Leichlinger Hilfsorganisationen für die keineswegs selbstverständliche Unterstützung. Die Kinder verbrachten einen herrlichen Tag im Vergnügungspark in Brühl.



**Begeistert:** Feuerwehrnachwuchs im Phantasialand. FOTO: PRIVAT

# NEU

## Eröffnung

Stadtgalerie · Langenfeld

# Heute

geht's um 9:30 Uhr los!

# Ulla Popken